

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Lukas Reinken (CDU)

Entwicklung der Studierendenzahlen in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Lukas Reinken (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 10.04.2025

Die universitäre Ausbildung junger Menschen durch das Studium ist nach Ansicht von Bildungsexperten ein wichtiger Aspekt in der Ausbildung künftiger Generationen. Im bundesweiten Trend steigt die Anzahl der eingeschriebenen Studierenden leicht.

Im laufenden Wintersemester sind nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes insgesamt 2 871 600 Studierende an den deutschen Hochschulen eingeschrieben, das sind rund 3 300 oder 0,1 % Studierende mehr als im Wintersemester 2023/2024 (2 868 300).¹

1. Wie haben sich die Studierendenzahlen in den letzten 25 Jahren in Niedersachsen entwickelt?
2. Wie haben sich die Studierendenzahlen in Niedersachsen in den letzten 25 Jahren an den jeweiligen Hochschulen entwickelt?
3. Wie haben sich die Zahlen der Erstsemester in den letzten 25 Jahren in Niedersachsen entwickelt?
4. Wie haben sich die Zahlen der Erstsemester in den letzten 25 Jahren in Niedersachsen an den jeweiligen Hochschulen entwickelt?
5. Wie haben sich die Studierendenzahlen in Niedersachsen in den letzten 10 Jahren in den einzelnen Fachbereichen entwickelt?
6. Welche Studiengänge wurden in den letzten zehn Jahren in Niedersachsen geschaffen und abgeschafft (bitte nach Hochschule auflisten)?
7. Wie hoch ist der Anteil der internationalen Studierenden, und wie hat sich dieser in den letzten zehn Jahren entwickelt?
8. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Studierendenzahlen für Niedersachsen? Bitte mit Begründung.
9. Wie bewertet die Landesregierung die Attraktivität der niedersächsischen Hochschulen im bundesweiten Vergleich (bitte mit Begründung)?
10. Welche konkreten Maßnahmen setzt die Landesregierung zur Steigerung der Attraktivität der niedersächsischen Hochschulen gegebenenfalls um?

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/11/PD24_447_21.html